



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/05/2013) vom 06.08.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Horst Etmanski

Herr Eike Frank Giesler

Herr Frank Kroglowski

Frau Inken Kuhn

Herr Jochen Nazareth

anwesend bis TOP 15, 21.00 Uhr

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Walter Riecken

Herr Ulrich Schaefer

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Sachkundige/r

Herr Levsen

zu TOP 8

Frau Gabriela Lübeck

zu TOP 9

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

vom 14.05.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

3. Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
5. Mitteilungen der Vorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Neubau DGzRS-Gebäude -Beratung über Standort und Beschluss
8. Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Parkplatzbau - Beratung und Sachstandsbericht
9. Freya-Frahm-Haus -Bericht Frau Lübeck, Vorsitzende des Fördervereins
10. Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB der Gemeinde Laboe für den Bereich Stoschstraße LABOE/BV/693/2013
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Keine

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.05.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.05.2013 wird auf die nächste Sitzung verschoben. Die Niederschrift wird an die neuen Mitglieder des Bauausschusses verschickt.

Die Vorsitzende gibt folgende am 14.05.2013 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Bauangelegenheit Hufnerweg: Der BAU stimmt dem Befreiungsantrag zu (einst.)
- Bauangelegenheit Stoschstr.: Der BAU nimmt zustimmend Kenntnis
- Bauangelegenheit Steinkampberg: Der BAU stimmt der Bauvoranfrage mit der bereits in den vorherigen Ablehnungen genannten Begründung nicht zu (einst.)

Das gemeindliche Einvernehmen ist zwischenzeitlich nach § 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB durch den Kreis ersetzt worden.

- Bauangelegenheit Strandstr.: Der BAU stimmt der Bauvoranfrage zu (einst.)

TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss über die in nicht-öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

TOP 7 in Neubau DGzRS Gebäude - Beratung über den Standort und Beschluss
TOP 15.1 Bauangelegenheit Hafenplatz
TOP 15.2 Bauangelegenheit Schwanenweg

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die ergänzte Tagesordnung.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende verpflichtet per Handschlag die bürgerlichen Mitglieder Frank Krogowski und Frank Giesler und führt sie somit in ihr Amt ein.

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der 1. stellv. Bürgermeister Herr Riecken teilt folgendes mit:

- Herr Riecken möchte gerne anbieten, den neuen Ausschussmitgliedern vor der nächsten Sitzung des Bauausschusses durch den Planer Herrn Kühle den in der letzten Sitzung beschlossenen Flächennutzungsplan vorzustellen.
- Die Gemeinde Laboe hat zusammen mit dem AZV ein Ing.-Büro mit der hydraulischen Berechnung der Regenwasserentsorgung im Ortsgebiet beauftragt. Das Ergebnis liegt nun vor und soll in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgestellt werden.

TO-Punkt 7: **Neubau DGzRS-Gebäude -Beratung über Standort und Beschluss**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Der Standort wurde bereits vor den Wahlen diskutiert. Anhand der Besucherströme hatte der BAU ursprünglich den Standort im Rosengarten favorisiert und auch zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bei der weiteren Planung stellte sich aber heraus, dass an dieser Stelle das geplante zweigeschossige Gebäude sich nicht in die Umgebung eingepasst hat.

Die DGzRS hat nun ihren ursprünglichen Plan mit einem Anbau an das Stationsgebäude in der Hafestraße weiterverfolgt, allerdings in reduzierter Form. Geplant ist ein eingeschossiges Gebäude mit einem leicht gewölbtem Dach und viel Verglasung im Untergeschoss. Die Fenster im Obergeschoss des bestehenden Stationsgebäudes werden freigehalten. Es sollen Synergieeffekte geschaffen werden. Die Mitarbeiter des Stationsgebäudes können bei Bedarf z.B. auch Führungen im Infozentrum leiten, so braucht das Gebäude nicht so groß zu werden, wie bei einem Solitärbau.

Für die Hafenumfeldplanung ist das geplante Gebäude vorsichtshalber schon einmal überprüft worden.

Herr Körber weist auf die Abhängigkeit mit der Hafenumfeldplanung hin. Diese ist zeitlich sehr begrenzt. Daher die Bitte an den Bauausschuss um zukünftige schnelle Beschlüsse.

Herr Riecken ergänzt, dass die Eigentumsverhältnisse und vertraglichen Angelegenheiten noch zu klären sind.

Beschluss:

Der BAU beschließt den vorgeschlagenen Standort für den eingeschossigen Anbau des DGzRS Gebäudes laut Sitzungsvorlage.

Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Vertragsangelegenheiten vorzubereiten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Parkplatzbau -Beratung und Sachstandsbericht durch Herrn Levsen**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und begrüßt zu diesem TOP Herrn Levsen.

Herr Levsen stellt anhand einer Präsentation nochmals alle 20 durchgeführten Bohrkernuntersuchungen vor. Herr Levsen ist der Meinung, dass die Gemeinde um eine Straßenausbaubeitragssatzung nicht mehr herum kommt, weil in seiner Kostenannahme in den nächsten 20 Jahren Sanierungskosten von ca. 8 Mio. EUR auf die Gemeinde zu kommen.

In den Straßen Stoschstraße und Mühlenstraße werden gerade neue Leitungen vom Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau (WBV) verlegt. Daher schlägt Herr Levsen vor, mit dem WBV zu verhandeln, damit die Straßen nach der Baumaßnahme gemeinsam saniert werden könnten. Weiter könnte mit dem im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln der Wiesenweg, die ersten 30m am Sportplatz und Gehwege saniert werden.

Herr Körber ergänzt dazu, dass bei benötigten Krediten je nach Haushaltslage die Kommunalaufsicht zustimmen müsse. Diese hat bisher immer die Zustimmung versagt, wenn keine entsprechende Straßenausbaubeitragssatzung vorhanden war. Die Gemeinde sollte sich mit dem Vorschlag von Herrn Levsen zur Satzung befassen.

Herr Riecken teilt mit, dass der Haushaltsansatz 2013 für Straßensanierungsmaßnahmen 361.000,-- € (inklusive Haushaltsrest aus 2012 von 121.000,-- €) beträgt. Davon sind ca. 80.000,-- € bereits verfügt, etwa 40.000,-- € bereits beauftragt aber noch nicht abgerechnet und 80.000,-- € für Parkplätze geplant.

Nach einer kurzen Diskussion im Bauausschuss über die Varianten einer solchen Straßenausbaubeitragssatzung wird vorgeschlagen, dieses Thema in einer besonderen Sitzung zu beraten.

Herr Riecken teilt mit, dass es wichtig ist Kontakt zum WBV aufzunehmen und bittet den Bauausschuss um Genehmigung.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Sachstandsbericht von Herrn Levsen zur Kenntnis und erteilt die Freigabe, dass mit dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau Verhandlungen für eine gemeinsame Straßensanierung in den Straßen Stoschstraße und Mühlenstraße geführt werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Freya-Frahm-Haus -Bericht Frau Lübeck, Vorsitzende des Fördervereins

Die Vorsitzende führt kurz in diesen Tagesordnungspunkt ein und begrüßt zu diesem TOP Frau Lübeck.

Frau Lübeck berichtet über die Arbeit des Fördervereins. Das Haus wird am 11.08.2013 mit einem besonderen Musikprogramm und einer Ausstellung „Strandleben um die Jahrhundertwende“ eröffnet. Weiter wird über den baulichen Zustand, weitere Ideen und bereits geplante Veranstaltungen berichtet. Unter anderem ist eine dauerhafte Zusammenarbeit mit der Muthesius Kunsthochschule geplant. Eine erste Ausstellung ist bereits im September geplant. Hier wird der Förderverein besonders vom künstlichen Leiter der Kunstschule Herrn Prof. Maskiewicz unterstützt. Außerdem sind Veranstaltungen wie Flohmärkte, Lesungen, Bastelabende, Kurse und Konzerte geplant.

Das Gebäude befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Baukultur sollte aber auf jeden Fall erhalten bleiben.

Herr Riecken ergänzt dazu, dass die Bausubstanz ein Thema für den Bauausschuss ist. Diverse Gutachten dazu sind bereits vorhanden. Herr Riecken schlägt vor, einen unabhängigen Gutachter zu beauftragen, um die Bausubstanz zu untersuchen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, drei Bausachverständige zu einem Angebot für ein Baugutachten zum Frey-Frahm-Haus aufzufordern. Die Angebote sollen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgestellt werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB der Gemeinde Laboe für den Bereich Stoschstraße
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/693/2013**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.
Der Beschluss erfolgt gemäß Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung einer Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuchs für die Flurstücke 487/92 und 907/92 der Flur 4 in der Gemarkung Laboe, die Planungskosten sind der Gemeinde von der Eigentümerin zu erstatten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Keine

gesehen:

Schöneich-Beyer
- Vorsitzende -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Riecken
- 1. stellv. Bürgermeister -